



Kunden-Selbstverwaltung

(CSA – Customer Self Administration)

1. Einführung



Schulungsagenda

- Einführung in die Kunden-Selbstverwaltung
- Erstanmeldung der Kunden-Selbstverwalter
- Einrichtung von Gemeinschaftskategorien für Unterschriften
- Einrichtung von Benutzerprofile
- Einrichtung von Benutzerdetails und Zuordnung der Benutzerprofile
- Einrichtung der Anmeldepasswörter
- Aktivierung der Unterschriftsberechtigten
- Schnellzugriff
- Berichte



Vorteile der Kunden-Selbstverwaltung

- Bereitstellung eines globalen Kunden-Selbstverwaltungsmoduls für db-direct internet
- Vorteile für den Kunden:
 - Ø Verbesserte Kontrolle
 - Ø Höhere Kundenzufriedenheit
 - Ø Schnellere Vergabe von Zugriffsberechtigungen in db-direct internet



- Benutzeradministration

- ∅ Hinzufügen, Bearbeiten, Sperren und Löschen von Benutzern und deren Kennungen

- ∅ Einsicht, Erfassung, Bearbeitung von Benutzerrechten

- ∅ Einsicht, Erfassung, Bearbeitung von Einzel- und Gemeinschaftsunterschriften und Gemeinschaftskategorien

In einigen Ländern (z.B. Spanien, Ungarn) müssen die Unterschriftslimite durch die vereinbarten Unterschriftsberechtigungen entsprechend dem Kontovertrag (Kontovollmacht) gedeckt sein. Für genauere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Betreuer bei der Bank.

- ∅ Zuordnung von Benutzerrechten inkl. Unterschriftsberechtigung

Hinweis: Änderungen in der Administration bedürfen der Freigabe durch einen zweiten Kunden-Selbstverwalter (4-Augen-Prinzip).

- Vergabe und Zurücksetzen von Anmeldepassworten



- Automatische Aktivierung der Elektronischen Unterschriftsschlüssel ohne Eingreifen durch die DB
 - ∅ Das Protokoll der Schlüsselerstellung ist dem Kunden-Selbstverwalter zu übergeben.
- Eine Bestätigung durch einen zweiten Kunden-Selbstverwalter ist für alle Administrationsvorgänge erforderlich (4-Augen-Prinzip).
- Historienbericht
 - ∅ Alle Aktionen werden dokumentiert
 - ∅ Berichterstellung im PDF-Format möglich



Kunden-Selbstverwalter

- ∅ werden durch die Deutsche Bank eingerichtet und gepflegt
(folglich können Kunden-Selbstverwalter nicht durch Kunden-Selbstverwalter angelegt oder gelöscht werden)
- ∅ sind Teil des dbdi-Vertrags (siehe Anhänge 1.1, 1.3.1, 1.3.4, 4.1.1)
- ∅ müssen sich mit separatem Medium anmelden (Multifaktor-Anmeldung, z.B. G&D SmartCard)
- ∅ müssen sich selbst gegenüber der Deutsche Bank ausweisen (z.B. mit Reisepass oder Personalausweis)
- ∅ müssen ihre Funktion als Kunden-Selbstverwalter bestätigen (Formblatt)



Kunden-Selbstverwalter können:

- Ø Benutzer hinzufügen, bearbeiten, sperren und löschen
- Ø Benutzerprofile und Unterschriftsberechtigungen einsehen, eingeben und bearbeiten
- Ø Einzel- und Gemeinschaftslimite für Unterschriftsberechtigung einsehen, eingeben und bearbeiten
- Ø Anmeldepassworte erstellen, zurücksetzen und freigeben.



Benutzertypen

Es gibt 4 Benutzertypen in db-direct internet:

Ø Kunden-Selbstverwalter (durch DB eingerichtet – siehe
Seiten 6/7)

Ø “normale” Benutzer

- diese können Daten einsehen, eingeben, bearbeiten und prüfen

Ø unterschriftsberechtigte Benutzer

- können Zahlungen einsehen und auch unterschreiben

Ø Systemadministratoren (kleiner Administrator) – können Datei-
Formate definieren und Konten- und Firmenbezeichnungen in
db-direct internet anpassen

Hinweis: Die 4 Benutzertypen können in einer Benutzer-ID
zusammengefasst werden.



CSA Anwendungsbereich

- nicht im Anwendungsbereich enthalten:
 - ∅ Administration von
 - Domäneneinstellungen
 - Firmen
 - Konten
 - Produkte und Funktionen
- derzeit noch nicht im Anwendungsbereich enthalten:
 - ∅ Administration von
 - Trade Finance
 - Netting
 - Cash Pool Engine Berichte

